

Presseinformation, Schwaz im November 2024

Architekturwettbewerb für Bildungszentrum Pflegeberufe Schwaz – Sieger steht fest

Ästhetisch, funktional, nachhaltig: Der Architekturwettbewerb als Baustein für die Zukunft der Pflege im Bezirk Schwaz ist entschieden. Im Rahmen einer Jurysitzung wurde der Preisträger des Architekturwettbewerbs für den Neubau des Bildungszentrums für Pflegeberufe am Bezirkskrankenhaus Schwaz gekürt.

Das Projekt.

Auf einer Nutzfläche von rund 4000 m² wird oberirdisch die Schule für Pflegeberufe für ca. 400 Schüler:innen, 45 Wohnungen für Mitarbeiter:innen und Schüler:innen, sowie ein Betriebskindergarten mit 3 Gruppenräumen entstehen. Unterirdisch wird dieser Bereich als Tiefgarage mit ca. 175 Autoabstellplätzen ausgebaut.

Mit dem Neubau auf dem Areal des heutigen Mitarbeiter:innen Parkplatz direkt am BKH Schwaz soll zum einen ein zeitgemäßes Bildungszentrum geschaffen werden und zum anderen am Ort der alten Schule Platz für die zukünftige Erweiterung des Krankenhauses geschaffen werden.

Terminplan.

Ziel ist es, die Errichtung der Baugrube und der Untergeschosse in der Niederwasserperiode 2025/26 und die Inbetriebnahme des Bildungszentrums zum Schuljahr 2027/28. Dies erfordert eine sehr kompakte Planung und Abstimmung.

Das Auswahlverfahrens.

In einem Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung gemäß BVerG 2018 wurde die Generalplanung für den Neubau des Bildungszentrums ausgeschrieben. Organisiert wurde es durch die Architekten Michaela Mair und Werner Burtscher (Verfahrensbegleitung). Die Auswahl und Bewertung der eingereichten Projektbeiträge erfolgte in allen Phasen des Verfahrens anhand von Kriterien, die den Bietern mit der Ausschreibung bekannt gegeben wurden.

Zur Teilnahme am Verfahren hatten sich 18 nationale und internationale Architekturbüros, mit so genannten Teilnahmeanträgen, beworben. Aus dem Bewerberfeld wurden, von der für dieses Verfahren eingesetzten Kommission, 10 Büros zur Ausarbeitung eines Projektvorschlags eingeladen.

Aus diesen 10 gültigen Einsendungen wählte die Kommission wiederum 4 Projekte zur vertieften Bearbeitung aus. Das Verfahren war in diesen Phasen anonym.

Nach der vertieften Überarbeitung der Projekte wurden die Ergebnisse von den Bietern vor der Kommission präsentiert und diskutiert. Anschließend bestimmte die Kommission, mit großer Mehrheit (91,02 Punkten von max. 100 Punkten), das Siegerprojekt der Arge Köberl + Scharfetter Rier aus Innsbruck.

Die 4 zur Überarbeitung geladenen Bieter.

PPAG architects ztgmbh + FCP Fritsch Chiari & Partner, Wien

Dietrich Untertrifaller arch zt gmbh, Bregenz

HOLODECK arch zt gmbh Wien

Arch. Rainer Köberl + Arch. Scharfetter Rier, Innsbruck

Die Kommission.

Die Kommission bestand aus 9 Mitgliedern, wobei 4 Fachpreisrichter: innen und 5 Sachpreisrichter: innen bestimmt wurden.

Fachpreisrichter: innen: Bettina Götz – Architektin, Susanna Wagner – Architektin, Alois Radelsböck – Leiter Bau und Technik Tirol Kliniken und Gernot Kirchmair – Stadtbaumeister Schwaz.

Sachpreisrichter: innen: Franz Hauser – Obmann Gemeindeverband BKH Schwaz. Andreas Haas – Verwaltungsrat BKH Schwaz. Stefan Deflorian – Geschäftsführer Tirol Kliniken, Andreas Hoppichler – Geschäftsführer BKH Schwaz und Gertrud Vogler-Harb – Direktorin Bildungszentrum für Pflegeberufe

Stimmen dazu.

MMag. Andreas Hoppichler, Geschäftsführer BKH Schwaz lobte die Entscheidungen des Gremiums: „Der Architekturwettbewerb für den Neubau des Bildungszentrums für Pflegeberufe hat hervorragende Ergebnisse gebracht. Die Entwürfe entsprechen voll und ganz den hohen Anforderungen an Ästhetik, Funktionalität und Nachhaltigkeit. Besonders der Gewinner vereint Ökologie und Funktionalität auf vorbildliche Weise. Das Gebäude wird optimale Bedingungen bieten. Wir setzen damit ein starkes Zeichen für die Pflege im Bezirk.“

Die Jury begründete ihre Entscheidung wie folgt: „Der erste Preis fügt sich sehr gut in den Maßstab der baulichen Umgebung ein. Die Höhenentwicklung gegenüber den Nachbarbebauungen ist moderat und nimmt deren Bezüge auf. Die bauliche Gliederung wird in eine schlüssige innenräumliche Anordnung übertragen. Es werden ideale Nutzerbedingungen geschaffen.“

Franz Hauser, Gemeindeverbands-Obmann Bürgermeister sagte: „Es hat sich wieder einmal gezeigt, wie wertvoll die Durchführung eines Architekturwettbewerbs war, da überaus vielfältige Lösungsansätze mit hoher Qualität zu diskutieren waren. Zudem ist mit dem ersten Preis eine sehr überzeugende Lösung für die anspruchsvolle Planungsaufgabe gefunden worden.“

Schulleiterin Gertrud Vogler-Harb, BKH-Pflegedirektor Franz Gruber und der Geschäftsführer MMag. Andreas Hoppichler zeigten sich erfreut, dass das Neubauprojekt einen großen Schritt vorangekommen ist. Schließlich, „... werden durch den Neubau die Nutzungsbedingungen den heutigen Anforderungen angepasst.“

„Mit dem Neubau des Bildungszentrums für Pflegeberufe in Schwaz setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft unseres Bildungsstandorts. Die neue Schule wird jungen Menschen beste Voraussetzungen für eine Ausbildung in der Pflege bieten und Schwaz als Zentrum für Bildung und Gesundheitsberufe weiter stärken. So investieren wir gezielt in die Zukunft unserer Region“ so Bürgermeisterin von Schwaz Victoria Weber

Die eingereichten Wettbewerbsarbeiten sind vom 14. bis 22. November 2024 im Rathaus auf der Empore des 2. Obergeschosses der Stadt Schwaz öffentlich ausgestellt. Der Eintritt ist frei.

Rückfragehinweis:

Maud Sayn-Wittgenstein - Tel. +43 6242 600 56124 - Mail: presse@schwaz.at